Das Journal.

Millheim, April 3. '79

R. A. Bumiller, Editor.

Preis: — $1.50, für ein Jahr.

Demokratische Caucus-Versammlung.

Washington, 25. März. Die demokratischen Senatoren und Hausmitglieder hielten heute Abend im Sitzungssaal des Repräsentantenhauses eine Versammlung behufs Einigung über die während der Extrasitzung zu erledigenden Geschäfte. Verhandlungsgegenstand war der Committeebericht über die dem Congreß vorliegenden politischen Maßregeln. In diesem Bericht wurde vorgeschlagen, daß die Wiederrufung des Gesetzes betreffen Anwesenheit von Bundestruppen an den Stimmkästen eine Klausel der Armee-Verwilligungsbill bilden soll. Die Abschaffung des Test-eids soll durch eine der Verwilligungsbill für die Executive, die Legislative u. das Gerichtswesen einzuverleibende Klausel geschehen. Derselben Bill soll eine Klausel einverleibt werden, kraft welcher die Befugniß zur Ernennung von Ober-Wahlsupervisoren und Deputy Marschällen bei Wahlen widerrufen werden soll; es sollen künftig an jedem Stimmplatz nur zwei Supervisoren anwesend und die Befugnisse derselben auf die Jurgen beschränkt sein. Dieselben müssen Stimmgeber in demselben Bezirke sein, in welchem sie als Supervisoren fungiren. Die Annahme dieses Berichts wurde von den HH. Chalmers, Carlisle, Saulsbury, Vorhees und Lamar befürwortet. Senator Bayard empfahl, daß die Widerrufung der anstößigen Gesetze durch separate Bills geschehen sollte. Sprecher Randall befürwortete die Vorschläge des Committees, welche schließlich angenommen wurden. Es wurde beschlossen, die Armee-Verwilligungsbill zuerst einzubringen, und Hr. Sparks von Illinois beauftragt, dieselbe morgen einzubringen, nebst der Klausel zur Widerrufung des Gesetzes betr. Anwesenheit von Bundestruppen an den Stimmkästen.

Heiteres aus dem Congresse.

Unter den 6000 bis 7000 Gesetzvorschlägen, welche dem Congreß vorliegen, befindet sich auch einer „zur Verbesserung des Gregorischen Kalenders und zur Einführung eines gleichförmigen Zeitmaßes" und bestimmt, daß nach dem 1. Januar 1882 das Jahr aus 365 Tagen bestehen soll, mit Ausnahme jedes fünfzigsten Jahres, welches 37. Tage haben soll.

Also weg mit dem Schaltjahre, wonach die Jungfräulein doch wenigstens alle vier Jahre das Recht hatten "to pop the question". Von 1882 an soll dieses Privilegium nur alle fünfzig Jahre einmal an sie kommen. Wer das erlebt! Hai! Diesem fünfzigjährigen Schaltjahre gibt der geniale Verfasser den Namen Jubeljahr, während das zehnte Jubel- oder fünfhundertste Jahr das große Jubeljahr heißen und 378 Tage haben soll.

Das neue Jahr theilt der Mann in zwölf Monate, von denen der 3., 6. und 9. jeder fünf volle Wochen von sieben Tagen, der zwölfte fünf Wochen und einen Tag, und die übrigen Monate jeder vier Wochen haben sollen. In den Jubeljahren soll jedem Monate ein Tag, und im großen Jubeljahre dem letzten Monat noch ein weiterer Tag zugefügt werden.

Die zwölf Zusatztage in Jubeljahre und die dreizehn Zusatztage im großen Jubeljahre sollen „Sabbathe" Tage sein, und jeder Monat mit einem Sabbath anfangen und mit einem Sabbath endigen.

Wie der geistreiche Verfasser sich mit dem Sonnenjahre abgefunden, und ob seine Berechnung klappt, Das zu untersuchen, lassen wir hübsch bleiben. Vielleicht macht es einem der Leser, der nichts Besseres zu thun hat, Spaß, eine Rechnung darüber anzustellen. (B. Corr.)

Ein Gesetz zur Bestrafung der Landstreicherei.

In der Legislatur dieses Staates passirte letzte Woche nach längerer Debatte mit 123 gegen 50 Stimmen, ein Gesetz, wonach jede Person, welche als Landstreicher (Tramp) und des Vagabondirens überführt wird, zu einer Gefängnißstrafe und Zwangsarbeit von mindestens 6 und höchstens 18 Monaten verurtheilt werden soll. Ein Landstreicher, welcher der Schädigung fremden Eigenthums, des Tragens von Feuerwaffen, der Ausstoßung von Drohungen, der Betretung eines Wohnhauses ohne Erlaubniß, der Anzündung eines Feuers an der Landstraße oder auf dem Lande eines Andern ohne dessen Erlaubniß schuldig befunden wird, soll mit 3 Jahren Gefängniß bestraft werden. Ausgenommen sind von den Bestimmungen dieses Gesetzes Kinder unter 16 Jahren, Frauen, Blinde, Taubstumme, verwundete und verkrüppelte Personen.

Jede Person, welche von Ort zu Ort herumzieht und keine bestimmte Wohnung oder gesetzliche Beschäftigung im County oder in der Stadt hat, in welcher sie verhaftet wird soll als ein Landstreicher (tramp) angesehen werden. Wenn eine so verhaftete Person genügend nachweist, daß sie keine Gewohnheit aus dem Betteln macht, sondern nur temporär in der Noth dazu greifen mußte, so soll sie ihrer Haft entlassen werden.

Das Betteln und Vagabondiren einer Person, welche nicht im Staate wohnt, soll ein Beweis sein, daß die Person, welche sich desselben schuldig ein „tramp", und den Bestimmungen des Gesetzes verfallen sei. Jeder soll berechtigt sein, einen Landstreicher zu arretiren und vor den Friedensrichter zu bringen, der dann die weiteren Schritte thun wird.

Eisen geht in die Höh!

Ein gutes Zeichen der Zeit ist das Steigen der Eisenpreise. In Philadelphia ging der Preis während der letzten zwei Monate um $1.50 per Tonne und während der letzten Woche um 50 Cents per Tonne in die Höhe. Dabei ist die Nachfrage so groß, daß die Bestellungen nicht rasch genug ausgeführt werden können, ja es heißt, daß die Fabrikanten fünfmal so viel verkaufen könnten, als sie augenblicklich zu liefern im Stand sind. Eisenbahnschienen, Stahlschienen Stangeneisen, Eisenblech ꝛc. werden stark begehrt. Die meisten Fabriken haben ihre Fabrikate schon auf Monate voraus verkauft; eine sah sich sogar genöthigt, einen Auftrag für 20,000 Tonnen abzulehnen. Die Crane Eisen Compagnie will keine Bestellungen mehr unter $18 per Tonne für No. 1. Roheisen annehmen. Die Bestellungen für schwere Maschinen sind größer, als seit Jahren. Kurz, alles deutet auf eine merkliche Hebung der Eisen-Industrie hin, und die Entfaltung anderer Industrien und Gewerbe wird ebenso sicher folgen, wie das Eisen dem Magnete folgt.

Ableben des Gen. Sherman und dessen Frau.

Zu Newport, Rhode Island, starben letzte Woche, der bekannte General Sherman und seine Gattin; Frau S. starb zuerst und nachher der General.

Die Centre Co. Pomona Grange wird sich am Dienstag, den 8ten Apr. in Centre Hall versammeln, und wird drei Sessions halten, nemlich eine Vormittags um 10 Uhr, und die andern um 2 Uhr Nachmittags und 7 Uhr Abends.

Das Hotel von G. Haag in Pleasant Gap, wird einen weiteren Stock angebaut bekommen, welcher als Ballsaal u. als Town Hall benützt werden soll. Dieß macht ein dreistöckiges Haus aus seinem Hotel, bisher war es blos zweistöckig.

Herr George Richards in Brookville, Pa., theilt uns mit: Ich war letzten Winter von einem schweren Husten geplagt. Da gebrauchte ich Dr. August König's Hamburger Brustthee und fühle mich nach dem Gebrauche ganz gesund.

Mr. Adam Winkelblech von Aaronsburg, ein Müdlnorzt, und ein guter Arbeiter, verließ ungefähr drei Wochen zurück seine Heimath und Familie und ließ seitdem nichts mehr von sich hören. Winkelblech's Frau und Kinder werden das Haushalten aufgeben, und mit ihren Verwandten, die ziemlich gut ad sind, leben.

Mr. George Schwager, ein geachteter Farmer nahe Kirkwood, Mo., schreibt an uns Folgendes: Ich hatte Rheumatismus in den Knieen und so große Schmerzen, daß ich das Bett hüten mußte. Da gebrauchte ich das St. Jakobs Oel und wurde in kurzer Zeit geheilt, was man zum Besten aller Leidenden in jeder Zeitung bekannt machen sollte.

In einer unserer früheren Ausgaben dieser Zeitung benachrichtigten wir unsere Leser, daß die Missionary Box der M. E. Kirche in Millheim beraubt wurde. Seitdem wurde der Schuldige entdeckt und vor den Friedensrichter gebracht, woselbst er seine That bekannte. Die Beamten der Sonntagsschule waren jedoch so gutmüthig, und ließen den Thäter unbestraft gehen.

Am Sonntag Vormittag, während Frau Christopher Moyer in der Salem's Kirche, die Valley droben war, drangen Diebe in ihr Haus ein und stahlen einen ganzen Anzug Kleider, welche einem jungen Manne gehörten, der bei ihr seine Heimath macht durch den Winter. Im Nachmittage giengen Mr. Reese und seine Familie zu einem Nachbarn auf Besuch, um ein krankes Kind zu sehen. Mr. Reese kehrte nach Hause zurück vor seiner Familie, und als er an's Haus kam, sah er zwei Kerl aus einem der Fenster springen, ebenfalls mit einem Anzuge von guten Kleidern die sie von ihm gestohlen hatten.

Die Temperenz Bewegung tritt seit letzterer Zeit allerwärts mit neuer Kraft auf, und ist wirksamer und schärfer als vor einigen Jahren zu der Zeit als die Betweiber umherzogen. Zu Rochester im Staate New York, sind der Mayor und die Polizei Commissioners für nachlässige Dienstführung von der Grand Jury in den Anklagestand versetzt worden. Achtzig Saloonhalter sind wegen Verletzung der Lizensgesetze gleichfalls angeklagt. Es befindet sich in Rochester eine sogenannte Law und Order Society, welche die Hotels auf die Art angreift.

Brecsport, Chemung Co., N. Y.
16. Oktober 1176.
R. V. Pierce, M. D., Buffalo N. Y.

Im vorigen Frühjahr war ich mit einer Congestion der Lungen behaftet; ein wundes Gefühl über der Leber, heftige Schmerzen in den Gelenken, ein brennendes Fieber und allgemeine Schwäche kamen im Gefolge jenes Uebels. Da mir die gewöhnlichen Heilmittel keine Linderung verschafften, so versuchte ich auf den Rath meiner Freunde, wenn auch mit geringen Hoffnungen, eine Flasche von Ihrem Präparat "Golden Medical Discovery" (Goldene medizinische Entdeckung). Als ich dieselbe genommen hatte, verspürte ich solche Besserung, daß ich mit dem Gebrauche fortfuhr. Drei Flaschen im Ganzen stellten mich vollständig her. Ihre Medizinen bedürfen nur eines Versuches, um gewürdigt zu werden. Wenn jede Familie eine Probe damit machen wollte, so würden neun Zehntel unserer Doktoren sich, wie Othello, ohne Beschäftigung finden.

Dankbar der Ihrige,
L. B. McMillan, M. D.

Letzten Dienstag, den 1sten April hörten die öffentlichen Schulen in Millheim auf.

Letzten Samstag Abend hielt die Millheim Lodge, No. 955, J. O. O. F. ihre halbjährige Wahl von Officers, und erwählte die folgenden Beamten: C. W. Hartman, N. G.; R. B. Hartman, V. G.; John A. Miller, Treas.; R. A. Bumiller, Secy.; J. M. Gephart, Assistant Secy.

Die Absicht der Pittsburger, die Verluste des großen Unfuges vom Jahre 1876 mit 4 Millionen vom Staate bezahlen zu lassen, findet allmälig mehr u. mehr Widerstand. Das ganze Land sollte sich dagegen erheben. Die Pittsburger selbst haben durch ihr Benehmen einen großen Theil der Schuld der furchtbaren Zerstörung zu tragen, welche besonders an dem Eigenthume der Eisenbahn angerichtet wurde. Die Pennsylvania Eisenbahn sollte ihre Forderung durch die Courts einklagen, worauf eine Entscheidung erfolgen würde, wer zu bezahlen hat. Sollte dann der Staat schuldig befunden werden zu zahlen—nun gut—dann möge der Staat zahlen. Aber nicht vorher durch Gesetze von einer Legislatur gegeben werden, welche persönlichen, lokalen und politischen Einflüssen ausgesetzt ist.

Aus Bridgeton, N. J., erhielten wir von Herrn Peter Ludwig folgenden Brief: Schicken Sie umgehend wieder 5 Flaschen von Dr. A. Königs Hamburger Tropfen. Ich kann nicht mehr ohne dieselben sein, denn sie sind mein bester Arzt. Wollt ihr nicht betrogen werden, so sehet genau darauf, daß jede Flasche von Dr. August Königs Hamburger Tropfen die Namensunterschrift der Herren A. Vogeler & Co. trägt.

Am öffentlichen Verkaufe von Kornman, letzten Donnerstag, machte ein junger Mann von Union County, der zu tief in das Glas geschaut hatte, einen ächten Narren und Flegel von sich, indem er die anwesenden Mädchen und Frauen fortwährend belästigte und sogar insultirte. Zuletzt kam er aber zu einem Frauenzimmer, welche ihn gerade zu halten im Stande war. Als er ihr nahe kam, um sie auf die oben genannte Art zu behandeln, ergriff sie eine Buggywhip, drehte das dicke Ende derselben herum, und salzte sie ein paar Mal über den Kopf des jungen Kerls, daß es fast Blut brachte. Das schien genügend zu sein für ihn, da er den ganzen Tag kein Weibsbild mehr anrührte. Es würde nicht schaden, wenn wir noch mehr so Weibsleut hätten, die diesen jungen Lampen Manier lernen würden.

Gestorben.

Am 30ten l. M., in Aaronsburg, Mr. John Frank, im Alter von 74 Jahren, 1 Monate und 20 Tagen.

Kirchenordnung.

Rev. J. G. Shoemaker wird in der reformirten Kirche in Aaronsburg am Sonntag Vormittag in deutscher Sprache predigen.

Rev. J. Tomlinson wird am Sonntag Nachmittag in Millheim predigen.

Nächsten Samstag Nachmittag wird in Musser's Kirche an der Penns Creek die evangelische Gemeinde ihre vierteljährige Conference halten.

Court Proclamation.

Sintemalen der Achtb. Charles A. Mayer, von der Court Common Pleas vom 28sten Gerichtlichen Distrikt, bestehend aus den Counties Centre, Clinton und Clearfield, und der Achtb. John Dyens, und der Achtb. Sam. Frank, assoeirte Richter in Centre County, ihre Vorschrift herausgegeben, mit dem Datum des Novembers, A. D. 1878, an mich gerichtet, um eine Court von Oyer und Terminer und General Gefängniß Erledigung und vierteljährige Sitzung des Friedensgerichtes in Bellefonte, für das County Centre, und soll am 4ten Montag des Monat April nemlich am 28sten Tage des April, 1879, anfangen und zwei Wochen dauern. Nachricht wird hiemit gegeben zum Coroner, zu den Friedensrichtern, zum Alderman und den Constablers des genannten Counties von Centre, daß sie dann und dort, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, mit ihren Records, Inquisitionen und Examinationen und ihren eigenen Bemerkungen zu erscheinen haben, und diese Sachen, welche zu ihren Aemtern gehören, zu vereinigen und zu denjenigen, welche im Gefängnisse von Centre County sind oder sein werden zu erheben, diese Klagen gegen sie zu führen wie es recht ist.

Gegeben unter meiner Hand, in Bellefonte, am —ten Tage des — im Jahre unseres Herrn eintausend achthundert und sieben und neunzig, und im hundertunddritten Jahre der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten.

John Spangler,
Scheriff.

Millheim Markt.

Weizen	1.00
Welschkorn	40
Roggen	45
Hafer	22
Gerste	50
Tymothy-Saamen	
Flachs-Saamen	
Klee-Saamen	
Butter	14
Schinken	11
Seiten	8
Kalbfleisch	5
Eier	22
Kartoffeln	50
Schmalz per Pfund	7
Talg " "	7
Seifeper Pfund	5
Getrocknete Aepfel per Pfund	4
Getrocknete Pfirschting per Pfund	2
Getrocknete Kirschen " "	4

Gehör-Fall, No. 401

An die deutsche Heil-Anstalt, St. Louis, Mo.!—Grete, Saline Co., Neb.—Herr Haas, ein Farmer von Nebraska, 75 Jahre alt, gebrauchte dieses Oel, nachdem er 40 Jahre nicht mehr gut hörte, und nun hört er wieder ganz gut. Er ist recht herzlich froh nun empfehlt es allen.

Achtungsvoll, H. M. Menger, Pfarrer.

Hunderte ähnlicher Schreiben liegen dem Publikum auf unserer Office zur Einsicht offen. Das Gehörbuch, deutsch oder englisch, verschicken wir gegen Einsendung von 25 Cents in Postmarken. Ohne Geld. German Medical Institute, 521 Pine street, St. Louis, Mo.

Dr. August Koenigs HAMBURGER

TROPFEN

gegen alle Krankheiten des **Magens, der Leber und des Unterleibes,** gegen **Vollblütigkeit und alle daraus entspringenden Leiden, als Kopfweh, Herzklopfen, Schwermuthigkeit, Aengstlichkeit, Schwindel,** gegen

Dispepsia,

alle Krankheiten des Magens, als Uebelkeit, Unverdaulichkeit, saures Aufstoßen aus dem Magen, schlechten Geschmack im Munde. Gegen alle

Unordnungen der Leber,

als Fieber, Gelbsucht, Gallenleiden, Schmerzen in der Nierengegend.

Gegen Krankheiten, welche **Unreinem Blute** entspringen, als Hautkrankheiten Ausschläge, Schwären, Salzflüsse, schlimme Augen, Krätze, Schorfen u. Mißfarbe.

Gegen **Scropheln** und **Leiden des weiblichen Geschlechtes.**

Die Flasche Hamburger Tropfen

kostet 50 Cents, oder fünf Flaschen zwei Dollars, und sind bei allen Apothekern und Händlern in Medizinen zu haben.

Dr. August Koenig's HAMBURGER

BRUSTTHEE

Gegen **Husten,** Heiserkeit, Bräune Influenza, Engbrüstigkeit, **Entzündung der Luftröhre,** Katarrh, Kehlkopfleiden, Keuchhusten, zur Erleichterung **Schwindsüchtiger.**

Zur Beachtung.

Bewogen durch den großen Erfolg, welchen sich, vermöge seiner Wirkungskraft der Hamburger Brustthee von Dr. August König in den ganzen Vereinigten Staaten errungen hat, versuchen gewissenlose Menschen, denselben nachzuahmen und den Leuten schlechte Zusammensetzungen in ähnlicher Verpackung und denselben Gebrauchs-Anweisungen anzuschwindeln. Seid auf Eurer Hut!

Dr. August König's Hamburger Brustthee wird nur in Original-Packeten, Preis 25 Cents, oder fünf Packete $1, verkauft ist in allen Apotheken zu haben oder wird nach Empfang des Preises frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Man adressire:

A. Vogeler & Co.
Baltimore, Md.

Warnung !!

Ehe Ihr Dr. August König's Hamburger Familien-Medizinen kauft, laßt Euch von Eurem Apotheker oder Händler die Namens-Unterschrift von A. Vogeler & Co. zeigen, damit Ihr nicht durch schlechte Nachahmungen betrogen werdet.

HALE'S HONEY OF HOREHOUND AND TAR

heilt **Husten, Erkältungen, Grippe, Heiserkeit, Athmungsbeschwerden, sowie Kehlkopf-, Luftröhren- und Lungenleiden, welche die Vorläufer der Auszehrung sind.**

Dieses unfehlbare Mittel besteht aus dem Honig des weißen Andorns, welcher mit **Theerbalsam**, der aus dem Marke der Abies balsamea gewonnen wird, in chemische Verbindung gebracht worden ist.

Der Honig des Andorns lindert und heilt alle Irritationen und Entzündungen, während der Theerbalsam die Kehle und die nach den Lungen führenden Luftwege reinigt und heilt. Fünf weitere Zuthaten halten die verschiedenen Organe kühl, feucht und in gesunder Bewegung. Laßt Euch durch kein Vorurtheil davon abhalten, dieses herrliche Heilmittel eines tüchtigen Arztes, welcher damit während seiner langjährigen Praxis tausenden von Menschen das Leben gerettet hat, zu versuchen.

N. B. Der Theerbalsam hat weder üblen Geschmack noch Geruch.

Preis 50 Cents und $1 per Flasche.

Man spart, wenn man große Flaschen kauft.

„Pike's Tropfen" kuriren Zahnschmerzen in einer Minute.

Zu verkaufen bei allen Druggisten.

C. A. Crittenton, Eigenthümer, N. Y.

Neue Gedichte

von

Georg Herwegh.

Herausgegeben nach seinem Tode.

Preis:

Broch, $1.35, Eleg. geb. mit Goldschnitt, $1.85.

Subscript ons zu Bu der Familie des verstorbenen Fe heits-Dichters.

Die unterzeichnete Buchhandlung ist mit dem Vertrieb der für Amerika bestimmten Ausgabe obiger Gedichte beehrt worden und theilt den Verehrern des großen Todten mit, daß das Buch jetzt zur Versendung bereit ist.

Allen Bestellungen beliebe man den Betrag in Form einer Postanweisung beizulegen.

Carl Dörflinger
Milwaukee, Wis

Ein Grillenscheucher-Schabiade.

Leben und Thaten des Fritz Schabig, Eine erbauliche Historie in lustigen Pet men, von

Fratr Jocu dus

(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)

158 Seiten, Toupapier, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.

Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:

Carl Dörflinger
Milwaukee

Rheumatismus-Fall, No. 954

Der Herausgeber einer deutschen Zeitung schreibt: „An die deutsche Heil-Anstalt, St. Louis, Mo.! Ihre Medicinen haben mich gänzlich von meinem langjährigen Rheumatismus befreit. Empfangen Sie meinen herzlichen Dank. Ich werde Sie empfehlen. Ihr dankbarer und ergebener Diener, Jos. A. Hofmann, Herausgeber des „Central Democrat," Syracuse, N. Y." Hunderte ähnlicher Schreiben liegen vor. Das Rheumatismus-Buch, deutsch oder englisch, wird für 25 Cents in Geld oder Postmarken versandt von der Deutschen Heilanstalt, 521 Pine Str., St. Louis, Mo.

Für jede deutsche Familie in der Stadt oder auf dem Lande ist es ein Bedürfniß!

Alle — jede Hausfrau, jüngeres Familienmitglied, oder Mann — die nur einen Zoll Boden, einen **Garten** oder **Farm** haben, oder welche Pferde, Rindvieh, Schafe, oder Schweine besitzen, werden großes Interesse und **Nutzen** an der leicht verständlichen, **praktischen** zuverlässigen, **lohnenden** Belehrung finden, enthalten im **illustrirten Amerikanischen Agriculturist,**

Erscheint seit 21 Jahren in deutscher Sprache.

Jeder Band enthält **700 bis 800** Original-**Holzschnitte** nützlicher, helfender Vorrichtungen, Geräthen, Bäumen, Pflanzen, Thieren, sowie viele angenehme Bilder. — Ein prachtvoll illustrirter Anschlag ziert jede Nummer. Obwohl lange das nützlichste und billigste Journal des Landes, ist doch der

Preis reduzirt!

Für Clubs von zehn oder mehr nur $1 pro Jahr portofrei; Clubs von vier zu $5. oder $1,25 jeder. Einzelne Subscriptionen $1.50 jede, portofrei. (Porto nach Europa 14 Cents extra.) Schickt das Journal Euren Freunden in Deutschland, besonders denen, die Auswanderung beabsichtigen. Ein gutes Feiertags-Geschenk.

Marshall's prachtvoller Stahlstich **„Des Farmers Stolz"** wird jedem Abonnenten zum Geschenk gemacht, welcher uns 20 Cts. extra für Verpackung und Porto einschickt. Er ist eine Zierde und Zierde für jedes Haus. **Prachtvolle Prämien** erhalten diejenigen, welche Clubs von Abonnenten sammeln.

Probe-Nummern nebst Prämien-Liste frei. **Es wird Ihnen gefallen. Es lohnt sich. Versuchen Sie es ein Jahr!**

Orange Judd Company, Herausgeber, 245 Broadway, New York.

10,000 Buschel von **Weizen, Roggen, Welschkorn und Hafer** verlang an der alten **Liberty Mühle, Woodward,** oder an der **Pine Creek Mühle,** für welche die höchsten Marktpreise bezahlt werden. Wir halte zum Verkauf oder für Austausch alle Sorten von Getreide, Kohlen, Gips und Salz an den niedrigsten Preisen. Für ere wende man sich an **John C Motz, J. W. Snook,** Millheim, Pa. Woodward, Pa.

„Onkel Karl."

Neue deutsch-amerikanische **Illustrirte Jugendschrift.**

Erscheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus.

enthaltend Erzählungen, Biographien edler Menschen, anregenden Skizzen aus Naturkunde und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblättchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen—Die Redaktion für die „Herzblättchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Lidda Plötterll.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:

Carl Dörflinger Milwaukee, Wis.

!! Druck - Arbeiten !!

Druck-Arbeiten aller Art werden

Zierlich und schnell verfertigt

Im

Millheim Journal Office.

Hand Bills, Envelops, Geschäftskarten, Letter-Heads, Bill-Heads.

Wir haben eine sehr gute Job-Presse.

Neue Job-Schriften.

Sie haben eine Auswahl von neuen Job-Schriften in unserer Office erhalten und sind daher jetzt im Stande, Job-Arbeiten im besten Style, sowie in kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen herzustellen. Wir drucken ferner noch

Poster,

Programme,

Pamphlets,

Visitenkarten,

Circulare,

Statements,

Blanks,

Labels,

Postal Karten,

Umkreise von fünfzehn Meilen.

und wir laden deßhalb Jedermann ein, bei uns vorzusprechen und sich zu überzeugen, daß hier Druck-Arbeiten so wohlfeil, geschmackvoll und schnell geliefert werden als anwärtig einem anderen Platze.

"Millheim Journal,"

Office oben dem zweiten Stock in Musser's Gebäude, Millheim, Centre County, Penna.

Walter & Deininger, Eigenthümer

Neuerdings erhielten wir in unserer Office eine große Anzahl von

Heiraths- Tauf- und Confirmationsscheinen

welch letztere eingerichtet sind für 1—8 Photographien.

Alle diese Scheine sind colorirt oder uncolorirt zu haben und zwar zu den Billigsten Preisen.

Wir ersuchen alle freundlichst ein uns durchihre Kundschaft zu beehren, indem wir die Gewißheit haben, daß sie die hier gezeigten Waaren zu ihrer Zufriedenheit finden werden.

Frei! Eine werthvolle Erfindung

Die weltberühmte Wilson Näh-Maschine

ist in Bezug auf Vollkommenheit der Arbeit einer Chronometer-Uhr gleich, und elegant ausgestattet wie das feinste Piano. Sie erhielt die höchsten Anerkennungen auf der Wiener und Centennial Ausstellung. Sie näht um ein Viertel schneller als andere Maschinen. Ihre Leistungsfähigkeit ist unbegrenzt. Es werden in den Vereinigten Staaten mehr Wilson Nähmaschinen verkauft, als alle anderen zusammen genommen. Die Wilson Ausbesserungs-Vorrichtung, um alle Arten Reparaturen ohne Flicken zu machen, wird einer jeden Maschine kostenfrei beigegeben.

Agenten verlangt. **Wilson Näh-Maschinen Co.**

827 & 829 Broadway, New York; New Orleans, La.; Ecke State und Madison Straßen, Chicago, Ill.; und San Francisco, Cal.

Eine deutsche Colonie nahe Philadelphia

An deutsche Farmer, Gartner und Winzer

In dem nur 34 Meilen von Philadelphia entfernten und an Eisenbahnen nach Philadelphia und New York gelegenen Lehigh eisgute Farmland zu verkaufen.

Preis nur $25 per Acker. Ein Sechstel ist sofort baar bei Ankauf zu erlegen und der Rest in 6 jährlichen Raten zahlbar.

Das Land ist sehr geeignet zum Anbau von Weizen, Roggen, Welschkorn, Gras, Trauben und Obst.

An diesem Platze besteht eine blühende deutsche Colonie, welche Acker- und Weinbau treibt.

Viele von ihnen begannen ganz klein und sind jetzt wohlhabend. Fieber und epedemische Krankheiten sind daselbst ganz unbekannt. Die Gegen ist sehr gesund und eine der blühendsten und schönsten in den Vereinigten Staaten. Wer nur mit Farm- und Weinbau vertraut ist, und die Mittel hat, sich nieder zu lassen, kann auf Erfolg rechnen. Die Nähe von Philadelphia und New York, deren Märkte enorme Quantitäten an Producten, Obst, u. s. w., aufnehmen, die der tägliche Transport gestattet, garantirt raschen und lohnenden Absatz.

Das ganze Land umfaßt über 1900 cultivirte Heimstätten, mit allen möglichen Kirchen und Schulen. Im Mittelpunkt ist eine blühende Fabrikstadt mit 3500 Einwohnern, welche allein schon einen guten Markt bietet. Die deutsche Colonie besteine der Erfolgreichsten, da sie gute Farmen, Milchwirthschaften, Scheuern und Weingärten hat.

Farmen von 5 bis 100 Acker zu verkaufen.

Zuschriften zu richten an

Charles K. Landis,
Eigenthümer.